

Rüstringer Bote



Viel zu lesen

Das Archiv des Rüstringer Heimatbundes in der Schulstraße 12 in Nordenham ist eine wahre Fundgrube. In 800 Meter Regalen lagern Schätze der Heimatgeschichte, gesichtet und archiviert von Heddo Peters (Bild) und seinem Team. Das Leben und Wirken von Persönlichkeiten der Region wie Olympiateilnehmer Georg Lammers aus Burhave (Foto im Hintergrund) ist hier nachzulesen.

Bild: Lutz Timmermann



16. Jahrg., Ausgabe Juni 2016

Viel zu hören

Die Eröffnung war ein Hit: „H(e)art Beat – Die Nordenhamer Musikszene der 60er“ lebte im Museum in Nordenham wieder auf. Gut fünf Jahre hat es gedauert, bis Musealogen Stimmen von Zeitzeugen gesammelt und alte Exponate wie Gitarren, Schlagzeug und Keyboard zusammengetragen hatten zu dieser sehenswerten Ausstellung. Zu sehen und zu hören ist darin auch die damalige Top-Band „Just us“, deren Leadsänger Stefan Remmler (Bild hinten, Mitte) später mit „Trio“ Weltruhm erlangte.

Bild: Lutz Timmermann



In dieser Ausgabe

Haus für die Kunst
in Nordenham?
Seite 3

Hauptversammlung
bestätigt Vorstand
Seite 5

Holzworm in der
Mühle bekämpft
Seite 7

„Plattdütsche“
mit neuem Chef
Seite 13

Termine
2. Halbjahr 2016
Seite 14



QUARITSCH

Unsere Stärke ist Qualität

Heizung • Sanitär • Industrieanlagen • Kühl- und Klimatechnik

Neptunstraße 5 • 26954 Nordenham • Telefon: (0 47 31) 96 86-0

Telefax: (0 47 31) 96 86-20 • Internet: www.quaritsch.de

Off, viel zu oft, kommt er unerwartet.
Weil der Tod immer fremd ist, nie in den Alltag hineinpasst,
ist immer der richtige Augenblick dafür da,
die letzten Dinge zu regeln.

Rufen Sie einfach an
und vereinbaren einen Termin mit uns.

Thomas und Ansgar

Coners

Wir sind ein Partnerunternehmen der
Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG und
des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.

Atenser Allee 56, 26954 Nordenham

Telefon 04731-94290

www.Coners-Bestattungen.de



„Haus für die Kunst“ in alter Leichenhalle?

Überlegungen zur Nachnutzung des denkmalgeschützten Gebäudes – Ein Juwel steht leer



Ein städtebauliches Juwel an der Nordenhamer Schillerstraße: die ehemalige Leichenhalle.

Bild: Lutz Timmermann

Die Stadt Nordenham schleppt eine Last mit sich herum und tut sich schwer damit: gemeint ist die ehemalige Leichenhalle an der Schillerstraße. 1905 in neoklassizistischem Stil errichtet, später um einige Anbauten ergänzt, liegt sie in idyllischer Lage im Umfeld vom Museumspark und dem Nordenhamer Museum – ein denkmalgeschütztes, städtebauliches Juwel, ein „Filetstück“. Nur hat es heute keine Funktion mehr.

Eigentlich hatte sich die Stadt Nordenham als Eigentümerin davon bereits getrennt. Da aber der Erwerber seine Verpflichtungen nicht einhalten konnte, fiel die Immobilie 2014 wieder an die Stadt zurück. Seither gibt es Überlegungen zahlreicher Beteiligter darum, wie sie wieder nutzbar gemacht werden könnte, falls sich kein privater Investor finden lässt.

In erster Linie wird dabei an die Umwandlung in ein „Haus für die Kunst“ gedacht. Die Wesermarsch hat im Laufe der Zeit viele namhafte Künstler hervor gebracht, deren Werke inzwischen weit verstreut sind. Und heute lebende Kunstschaffende suchen verzweifelt eine Bleibe, um wenigstens ihre Hauptwerke gesichert zu wissen. Das Haus an der Schillerstraße wäre dafür ein idealer Ort, so ist man sich einig, weil es alle nötigen Voraussetzungen bietet.

Allerdings hat die Sache einen Haken, und das sind die Kosten! Eine Nutzung im derzeitigen Zustand ist nicht möglich, weil das ganze Gebäude zunächst von Grund auf saniert und sodann für die Aufnahme von Kunstwerken ertüchtigt werden muss. Hinzu kommt, dass bei der angedachten Nutzung die Kosten für die Personal- und Gebäudebewirtschaftung er-

heblich zu Buche schlagen werden.

Da sich kein Verein diese Risiken aufbürden kann, sind hier die Kommunen gefordert. In zahlreichen Gesprächen ist von deren Vertretern bisher große Sympathie für dieses Projekt bekundet worden. Allerdings sah sich in Bezug auf die Investitionen bisher niemand in der Lage, hier Zusagen zu geben. So entwickelte sich dieses Projekt zu einer Hängepartie, immer in der vagen Hoffnung, dass mit dem Zeitgewinn vielleicht neue Gedanken einfließen oder Geldquellen zu sprudeln beginnen.

Auch der Rüstringer Heimatbund beteiligt sich an diesen Gedankenspielen. Zunächst einmal deshalb, weil es uns nicht gleichgültig sein kann, was in unmittelbarer Nähe zum Museumsensemble geschieht. Vor allem aber war es der Wunsch vieler Beteiligter,

den Heimatbund als verlässlichen Partner mit im Boot zu wissen, denn die Betreuung dieses Hauses wäre wohl am ehesten im Zusammenwirken mit dem Museum möglich, so die vorherrschende Meinung.

Inzwischen sind 2½ Jahre mit bisher zehn Verhandlungsrunden und unzähligen Telefonaten und Gesprächen ins Land gegangen. Es liegen detaillierte Bau- und Nutzungskonzepte vor, Kosten wurden ermittelt und Fördermöglichkeiten erkundet. Noch gibt es allerdings keinen greifbaren Fortschritt zu verzeichnen.

Das Projekt „Haus für die Kunst“ findet bisher viel Zustimmung und das Gebäude an der Schillerstraße scheint für eine solche Einrichtung der ideale Ort zu sein. Deshalb wäre es schade, wenn die Realisierung letztendlich an der Kostenfrage scheitern sollte.

Hans-Rudolf Mengers



**Gewohnte
Lebensqualität**

VERMIETUNG

PLANUNG UND NEUBAU

FREMDVERWALTUNG

VERKAUF

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbh
Marktplatz 6, „Altes Rathaus“ | 26954 Nordenham
Telefon: 04731 9370-0 | Telefax: 04731 9370-40
info@gnsg-wohnbau.de | www.gnsg-wohnbau.de



Wessels & Gollenstede Bau GmbH

 www.wessels-bau.de 

26935 Stadland-Rodenkirchen | Friesenstraße 8a

Tel.: 04732 - 8164

E-Mail: info@wessels-bau.de

**Betreten
der Baustelle
erwünscht**
Bitte überprüfen Sie unsere Qualität

- Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen für Wohnungsbau und Industrie

 **Elektro
Schäfer**

... ständig unter Strom

- Photovoltaikanlagen
- Netzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Sicherheitstechnik

Neptunstraße 14 · 26954 Nordenham
www.elektro-schaefer-nordenham.de
Telefon 04731/95 1090

MdL Karin Logemann ist das 1451. Mitglied

In der Hauptversammlung drei Ehrennadeln verliehen – Vorstand wurde wiedergewählt



Hans-Rudolf Mengers (links) und Alexander Schuhr (rechts) überreichten Ehrennadeln und Ehrenurkunden an (von links) Ewald Strahlmann, Rolf Blumenberg und Hans Francksen. Bild: Lutz Timmermann



Landtagsabgeordnete Karin Logemann unterschrieb, sehr zur Freude des Vorsitzenden Hans-Rudolf Mengers, die Beitrittserklärung zum Rüstringer Heimatbund. Bild: Lutz Timmermann

Der Appell des Vorsitzenden Hans-Rudolf Mengers zur Mitgliederwerbung fiel noch in der Jahreshauptversammlung in der Nordenhamer „Friedeburg“ auf fruchtbaren Boden: Landtagsabgeordnete Karin Logemann (SPD) aus Berne ist das 1451. Mitglied des Rüstringer Heimatbundes.

Nach ihrem Grußwort unterschrieb Logemann, die auch Vorstandsmitglied der Oldenburgischen Landschaft ist, die Beitrittserklärung. Neben Logemann hatte Mengers zu der Hauptversammlung in der „Friedeburg“ stellvertretende Landrätin Heidi Brunßen, Nordenhams Bürgermeister Carsten Seyfarth, Butjadingens stellvertretende Bürgermeisterin Uta Meiners, den Vorsitzenden des Klootschießer-Landesverbandes Oldenburg, Robert Schröder, dessen Vorgänger und Hauptversammlungs-Stammgast Johann Hasselhorst, Spiekerbaas Rita Kropp vom Heimatbund für niederdeutsche Kultur, Bernd Ross vom Naturschutzverein Nordenham und die Ehrenmitglieder Hugo Ahlhorn und Anton-Günter Reumann begrüßt.

In ihrem Grußwort würdigte Logemann die Arbeit des Heimatbundes. Besonders angetan haben es ihr die Arbeitsgruppen „Spinndönz“ und „Rostheuler“. „Es ist ganz toll, dass alte Kulturtechniken in die Zukunft hinüber gerettet werden“, sagte Logemann. Auch Bürgermeister Seyfarth hob den Einsatz des Heimatbundes für die Bewahrung des kulturellen Erbes hervor. Stellvertretende Landrätin Brunßen bedauerte, dass den ehrenamtlich Tätigen die Arbeit „durch immer mehr bürokratische Hemmnisse schwerer gemacht wird“. Sie appellierte an den Gesetzgeber, mehr Vertrauen in die Fähigkeiten der Ehrenamtlichen zu haben.

Seit 2004 würdigt der Heimatbund das Ehrenamt mit der Verleihung Goldener Ehrennadeln. Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers zeichnete Ewald Strahlmann aus Esenshamm, Rolf Blumenberg aus Stollhamm und Hans Francksen aus Nordenham aus. Strahlmann arbeitet im Rüstringer Archiv mit und ist für die Versandlogistik des Mitteilungsblattes „Rüstring-

er Bote“ und der Jahresgaben verantwortlich. Blumenberg habe sich in der Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Butjadingen stets für die Belange des Heimatbundes eingesetzt. Gleiches bescheinigte Mengers dem gerade in den Ruhestand gegangenen Nordenhamer Bürgermeister Hans Francksen, in dessen Zeit die Sanierung des Museums Nordenham fällt. Der vierte zu Ehrende, Jan Bahlmann, war nicht anwesend. Die Auszeichnung wird nachgeholt.

Viel Energie habe der Vorstand – bestehend aus Mengers, seinen Stellvertreter Alexander Schuhr, Schriftführerin Annegret Martens und Kassensführer Andreas Schindler – in ein Projekt gesteckt, das sich „Haus für die Kunst in der Wesermarsch“ nennt, betonte Mengers in seinem Jahresbericht. Sollte die ehemalige Leichenhalle hinter dem alten Nordenhamer Krankenhaus dafür zur Verfügung stehen, so würde „ein großartiges Ensemble mit Archiv, Museum, Museumspark und Kunstsammlung entstehen“, freut sich der Vorsitzende, nicht ohne auf die

„nicht unerheblichen Kosten“ hinzuweisen.

Hans-Rudolf Mengers erinnerte daran, dass im Jahr 2015 die Wiedereröffnung nach umfangreicher Sanierung des Museums Nordenham gefeiert und in der Moorseeer Mühle die Ausstellung über die Sanierung des Müllerhauses eröffnet wurde. Er erwähnte den „Schrieverkring“, der 193 neue Texte und 190 Lesungen mit 7351 Zuhörern zu verzeichnen hatte ebenso wie die Arbeitsgemeinschaften „Fahrten“, „Radfahrer“, „Landesgeschichte“ und „Spinndönz“ sowie die dem Heimatbund angeschlossene Laienspielgruppe „De Plattdütschen“.

Wichtig sei, dass man auch im vergangenen Jahr die Ziele des Rüstringer Heimatbundes nicht aus den Augen verloren habe, nämlich heimatliches Kulturgut zu schützen und heimatliches Wissen zu fördern und zu verbreiten, betonte Mengers. Der Vorstand wurde von den 54 anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

Lutz Timmermann

Gewinnen Sie an Lebensqualität!
Erweiterte medizinische Vorsorge

↳ **Unser Plus für:**

- ⊕ **Mammographie vor dem 50. Lebensjahr**
- ⊕ **Bestimmung des PSA-Wertes**
- ⊕ **Glaukom-Vorsorge**
- ⊕ **Jährliche Hautkrebsvorsorge**
- ⊕ **Ultraschalluntersuchung der Brust**
- ⊕ **Gesundheitsuntersuchung vor Vollendung des 35. Lebensjahres (Check-up)**
- ⊕ **Knochendichtemessung für Frauen ab dem 55. Lebensjahr, für Männer ab dem 65. Lebensjahr**

*Erstattung insgesamt
+100 Euro**



* Gilt pro Kalenderjahr und Versicherten. Bitte zur Erstattung die Originalrechnung einreichen.



Die BKK in meiner Nähe!

ServiceCenter Nordenham • Friedrich-Ebert-Straße 86
www.bkk-melitta-plus.de • Telefon: 04731 9334-0

Immer an meiner Seite

BLUMENHAUS

Inh. Stefan Bruns



Mittelweg 48

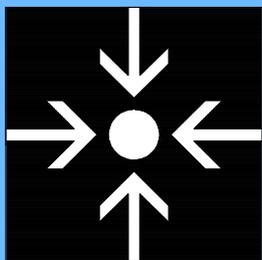
26954 Nordenham
 Telefon (04731) 216 79
 Telefax (04731) 60 76

Antje Bruns



email: information@blumenhaus-bruns.de
www.blumenhaus-bruns.de

Ihr Partner für Floristik & mehr



BORN
 +
GOLLÜCKE

Ingenieurgesellschaft mbH

Beratende Ingenieure VBI für Bauwesen

Grazer Straße 80 , 27568 Bremerhaven

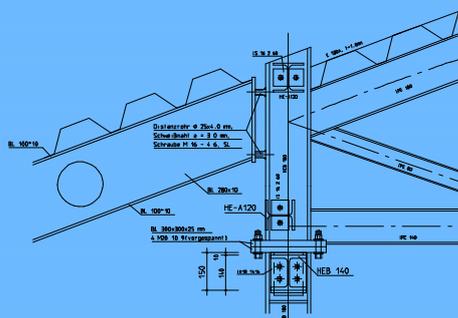
Telefon 0471 94404-0 · Telefax 0471 94404-40

www.bo-go.de eMail : born-golluecke@bo-go.de

Myrtenring 37, 27612 Loxstedt

Wir planen und beraten
 in den Fachbereichen:

- Tragwerksplanung
- Thermische Bauphysik
- Bauakustik
- Bausanierung
- Abbruchplanung



Viel heiße Luft in der Moorseeer Mühle

Spezialfirma rottet den Holzwurm aus – Schädlingsbekämpfung ohne Gas und ohne Chemie

Saunatemperaturen herrschten knapp drei Wochen lang in der Moorseeer Mühle – dem gemeinen Holzwurm wurde eingeheizt. So sehr, dass der nur wenige Millimeter große Käfer bei 55 Grad und die Larven schon bei 52 Grad das Zeitliche segneten.

Ein Holz Sachverständiger hatte dem Mühlen-Eigentümer Landkreis Wesermarsch bedeutet, dass etwas geschehen müsse, um den schlimmsten Fall, den Einsturz der Mühle, zu verhindern. Da man mit dieser Art Schädlingsbekämpfung schon bei der Sanierung des Müllerhauses gute Erfahrungen gemacht hatte, wurde erneut die Firma Innovative Restaurierungstechnik (IRT) aus Lippstadt beauftragt.

Die Experten aus Nordrhein-Westfalen rückten in Moorsee mit schwerem Gerät gegen kleine Feinde an. Auf dem Mühlenhof wurde in einer Heißluftanlage Wärme erzeugt und durch einen 63 Zentimeter

Durchmesser starken Schlauch in das Mühleninnere geblasen. Mittels kleinerer Schläuche wurde diese Heißluft dann in jeden Winkel des 1904 erbauten Gallerieholländers verteilt.

Hans Schülke von IRT versicherte, dass weder Gas noch Chemie zum Einsatz gelangten, sondern lediglich bis auf maximal 75 Grad erhitzte Luft. Der gewünschte Erfolg wurde an Lebendproben beobachtet, die der Gutachter in Fühler eingesetzt in Holzbalken deponiert hatte. Der Fachmann hatte festgestellt, dass einige tragende Balken bereits teilweise hohl gefressen worden waren. Um zu verhindern, dass die starke Erwärmung das Holz reißen lässt, wurde es ständig befeuchtet.

Mit Abschluss der Schädlingsbekämpfung ist die sogenannte Verkehrssicherheit der Mühle wiederhergestellt. Die beliebten Mühlenführungen finden wieder statt, allerdings ohne ungeliebte Zaungäste.

Lutz Timmermann

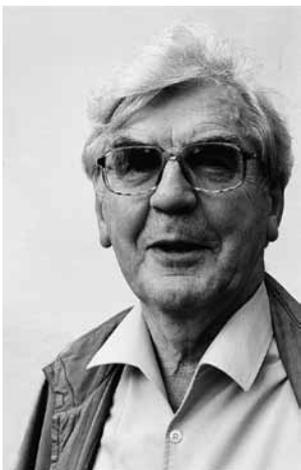


Müller Anton-Günter Reumann sortiert auf dem Mühlenboden das Gewirr der Schläuche.

Bild: Lutz Timmermann

Nachruf

Dr. Klaus Wiborg †



Klaus Wiborg erblickte am 1. September 1929 in Nordenham das Licht der Welt. Er legte hier sein Abitur ab und studierte anschließend Wirtschaftsgeschichte, das er mit der Promotion 1953 abschloss. Von 1959 bis 1996 arbeitete er als Wirtschaftredakteur für die FAZ in Hannover und Hamburg.

Seiner Heimat blieb Klaus Wiborg zeitlebens eng verbunden. Schon die Dis-

sertation hatte die Wirtschaftsgeschichte der Stadt Nordenham zum Inhalt. 2002 schrieb er eine längere Serie für die KZW, die dann unter dem Titel „Wer 14 ist, ist schon ein Mann“ als Buch erschienen. Sie war zugleich auch Jahressgabe des RHB. Beim heimatkundlichen Klönabend in Abbehausen hielt er mehrere Vorträge über seine Jugendzeit in Nordenham.

In Anerkennung seiner Ver-

dienste um unsere Heimat wurde Klaus Wiborg im Jahre 2006 mit der goldenen Ehrennadel des RHB ausgezeichnet.

Klaus Wiborg hat ein langes und erfülltes Leben gelebt und ein ruhiges Ende finden dürfen. Er starb am 15. Dezember 2015 in seiner Wahlheimat in Buchholz in der Nordheide. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Rudolf Mengers

007-012-0001 Der Rühring

Das Archiv des Heimatbundes in der Nordenhamer Schulstraße ist eine Schatzkammer

Wollen Sie etwas über den Seefelder Dorfschullehrer und Hobby-Ornithologen Erich Erdmann oder über den Burhaver Polizisten und bekannten Leichtathleten Georg Lammers erfahren? Das Archiv des Rühring Heimatbundes in Nordenham gibt Auskunft.

In 800 Meter Regalen in der Schulstraße 12 sind Schätze der Heimatgeschichte aneinandergereiht. Über sie wacht der ehrenamtliche Archivleiter Heddo Peters mit seiner neunköpfigen Mannschaft. Peters und Helfer setzen das Werk von Wolfgang Engelhardt fort, der Mitte der 1980-er Jahre damit begann, den wenig geordneten Akten- und Bücherbestand planmäßig aufzubereiten und zu erschließen.

„Vor allem aber ging es Engelhardt darum, die Bestände in so genannten Findbüchern zu sichern und sie damit zum ersten Mal in der Geschichte des Rühring Heimatbundes interessierten Nutzern zugänglich zu machen. Auf diese Weise entstand in Nordenham ein vorbildliches Regional-Archiv“, würdigt Heddo Peters die Pionierleistung seines Vorgängers. Die Zahl der interessierten Nutzer könnte nach Ansicht von Peters und des Heimatbund-Vorsitzenden Hans-Rudolf Mengers gerne größer sein.

Um ein Wiederfinden bestimmter Schriftstücke ohne großen Zeitaufwand zu ermöglichen, werden Findbücher angelegt. Die gesammelten Unterlagen eines Nachlasses oder eines Sach-



Seit 2005 ist das Archiv in der Schulstraße 12 beheimatet. Zuvor war es unter anderem in der „Friedeburg“, in der Hafenschule, bei Privatleuten, in der Volksbücherei an der Adolf-Vinnen-Straße, in der Berufsschule an der Jahnstraße und zuletzt im Dachgeschoss des Museums untergebracht. Bild: Lutz Timmermann

gebietes werden zunächst sortiert und zeitlich geordnet. Danach erhält jedes Schriftstück eine Ziffernsignatur, bestehend aus der Bestandsnummer und der fortlaufenden Stücknummer, die anschließend digital erfasst werden. Die Originalunterlagen wandern in beschriftete Archivkartons – und harren der Nutzer.

Georg Lammers ist unter der Bestandsnummer 007-012-0001 „abgelegt“, die Zahlenkombination bestimmt den Bestand, den Unterbestand und die Zählnummer. So ist das fein gebundene 72 Seiten starke Buch schnell zu finden. Insgesamt hat der Heimatbund 20 Findbücher über verdiente Persönlich-

ten der nördlichen Wesermarsch angelegt. Zu dieser Ehre gelangten neben Lammers bislang Anneliese Brademann (1902-2002), Fritz Frerichs (1921-90), Dr. Emil Gerdes (1903-97), Arpad von Laban (1905-60), Walter Looschen (1885-1975), Erich Lampe (1902-40), Thora Thyselius (1911-91), Erich Erdmann (1909-2005), Hans Hermann Francksen (1917-2016), Johann-Friedrich Töllner (1804-1891), Elimar Diers (1903-71), Eduard Krüger (1892-1968) und Udo Zempel (1925-2012).

Neben diesen ausnahmslos in der Region beheimateten Männern und Frauen gibt es im Rühring-Archiv auch Findbücher über die Mitar-

beiter des Vermessungs- und Katasterwesens im Großherzogtum Oldenburg. Ein Buch ist dem damaligen Leiter Hermann Schwarting (1858-1942) gewidmet, das zweiten Vermessungsdirektoren Dr. Otto Harms (1908-93) und Adolf Schmeyers (1874-1941). Wie kommen diese Oldenburger nun in das Nordenhamer Archiv? Ganz einfach. Die ehemalige Nordenhamer Amtsgerichtsdirektorin Dr. Claudia Nolte-Schwarting hatte einen Schwarting-Enkel geheiratet, auf dessen Dachboden sich diese Bestände fanden. Interessant genug, um in Nordenham verewigt zu werden.

Findbücher bestehen zu sogenannten geschlossenen

er-Code für Georg Lammers

Bestand	Gruppe	Inhalt	Verweis
	90	Unterlagen zur Familie von Thülen, Stollhamm	X
	91	Hofstelle Reumann/Menzel, Waddens	X
	92	Hofgut Binnenau, Urkunden u.a.	X
	93	Familie Ernst Stöver, Esenshammergroden	X
06		RHB; Personalien von Vorsitzenden, Obermännern u.ä.	
	1	Personalien, Lebensläufe, Bilder der Gründer des RHB	X
	2	Personalien, Lebensläufe, Bilder der Vorsitzenden des RHB	X
	3	Personalien, Lebensläufe, Bilder der Obermänner des RHB	X
	4	Personalien, Lebensläufe, Bilder der Ehrenmitglieder des RHB	X
	5	Personalien, Lebensläufe, Bilder der verdienten Mitglieder	X
	6	Ehrennadel; Liste der Träger	X
	7	Nachrufe	?
	8		
	9		
	10		
	11	RHB; Verträge	X
	12		
	13	Ehrungen für den Rüstringer Heimatbund e.V.	X
07		Familienkunde; Chroniken, Stammbäume, Biographien, OGF	
	01	Familien-Chroniken, Hausbücher	X
	02	Stammbäume	X
	03	OGF: Veröffentlichungen, Balkenschild, Seelenregister	s. 53-16 u. 36-04
	04	K. Grotevent: Aus dem Ksp. von Altenesch	X
	05	Ortschroniken, außer Nordenham	X
	06	Chroniken zu Nordenham	X
	07	Lebensläufe	X
	08	Berichte, Unterlagen zur Familienkunde, Register, Familienbücher	X
	09	Familienkundlicher Nachlass Dr. Emil Gerdes	Sep. Findb.
	10	Siedlungsgeschichte Dedesdorf, Familienstammbäume	X
	11	Dichter, Maler, Zeichner	X
	12	Georg Lammers	X sep. Fb.
	13	Helene Schmidt (28.12.1906 – 11.11.1985)	X sep. Fb.
	14	Apard von Laban (29.6.1905 – 21.3.1960)	X sep. Fb.
	15	Poesie-Alben	X

22 Seiten lang ist die Bestandsliste des Archivs. Auf Seite 10 ist unter der Bestandsnummer 007 die Gruppe 012 „Nachlass Georg Lammers“ aufgeführt. Mit der Nummer 0001 beginnen dann die Unterlagen in dem Bestand.

Personenbeständen, im Gegensatz zu den offenen, bei denen immer noch was dazu kommen kann. Archiviert wird alles, „was für unseren Beritt von Belang ist mit fakultativer Ausweitung auf das Oldenburger Land. Es muss die Geschichte der Gegend betreffen“, nennt Peters die Auswahlkriterien.

Als „den Schatz, der über allen steht“, bewerten Mengers und Peters das Hofarchiv Francksen, Ruhwarden. Dies wird bundesweit nachgefragt, vorzugsweise auch von der Universität Münster. Besonders wertvoll sind das Original des „Sachsenspiegel“ von 1563 sowie die Faksimile des Krönungsevangeliums und der

Sachsenspiegel-Sammlung. Genau genommen besteht das Archiv in der Nordenhamer Schulstraße 12 aus drei Archiven: Dem des Rüstringer Heimatbundes und den Archiven der Stadt Nordenham und der Gemeinde Butjadingen. Neu hinzugekommen ist das noch ungeordnete Archiv der ehemals selbstständigen

Gemeinde Rodenkirchen. Gehegt und gepflegt werden sie alle von Heddo Peters, Hans-Rudolf Mengers, Meinert Cornelius, Eckhard Meyer, Manfred Kirsch, Ewald Strahlmann, Jan Bahlmann, Dieter Winkler, Günter Spandick und Otto Thies.

Lutz Timmermann



GaWi-Pflege GmbH
Schüttinger Weg 18
26969 Butjadingen-Schneewarden

Tel.: 0 47 31 - 38 321



www.hof-picksburg.de

Das Seniorenheim Hof Picksburg liegt in Butjadingen, schön ländlich, jedoch auch stadtnah. Das Gebäude hat den Charme einer kleinen Pension und macht den Einzug für die Bewohner so etwas leichter. Hier bietet die erfahrene Krankenschwester Gabriele Thierbach mit ihrem langjährigen Team den Senioren ein Zuhause in heimeliger Atmosphäre.

Das Haus kann bis zu 25 Senioren aufnehmen, die liebevoll gepflegt werden. Auf Grund der überschaubaren Gruppe ist hier kein Bewohner nur eine Nummer. Das ist ein großer Vorteil des kleinen Seniorenheims. Es gibt verschiedene Beschäftigungsangebote, wie z.B. Sturzprävention, Gedächtnistraining usw.



Wer Tiere liebt, wird sich hier besonders wohlfühlen. Denn sowohl die Golden Retriever Hündin, als auch die Therapiekatze Pünktchen fordern ihre Streicheleinheiten.

Die weiteren tierischen Bewohner, wie Pferde, Ziegen und Hühner freuen sich ebenso über die Gesellschaft der Senioren. Hier wird den Bewohnern ein aktives Miteinander angeboten.



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine ex. Pflegefachkraft m/w, die herzlich & liebevoll älteren Menschen zugewandt ist.

Gabriele Thierbach
Tel.: 0 47 31 - 38 321



Architekten
Weper | Wessels

Atenser Allee 1d | D-26954 Nordenham
Telefon +49 (0) 4731 21357 | Fax +49 (0) 4731 21919
info@weper-wessels.de | www.weper-wessels.de

- Industrie- und Hallenbau
- Wohnen
- Gewerbebauten
- Neu- und Umbauten
- Bauten für das Gesundheitswesen
- Projektsteuerung
- Kirchensanierungen

Herdejürgen & Harmsen

Bauunternehmung und Tischlerei



Ingenieurbau
Küstenschutzbau
Hochbau
Sanierung
Industriebau



Türen + Fenster
Innenausbau
Dachgeschosse
Möbel



Umbauten aus einer Hand



www.huhbau.de

Heiligenwiesmstraße 43 - 26954 Nordenham - T. 04731/ 2692-0 - info@huhbau.de

„Postgeschichte“ Jahressgabe 2016

Monografie über die Heimatbund-Geschichte gibt es 2017

Die Goldene Ehrennadel hat Heimatbund-Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers Jan Bahlmann aus Esenshamm überreicht. In einer Beiratssitzung in Sürwürden würdigte Mengers die ehrenamtliche Arbeit des 65-jährigen pensionierten Lehrers.

Seit seiner Pensionierung 2012 wirkt Bahlmann im Archiv in der Schulstraße 12 in Nordenham mit. Zunächst sichtete und ordnete er den umfangreichen Kartenbestand, seit einiger Zeit ist er an der Aufarbeitung des Stadlander Archivs beteiligt.

In der Beiratssitzung teilte Mengers mit, dass die Jahressgabe 2016 ein über 200 Seiten umfangreiches Buch von Dieter Jacobs aus Stollhamm sein wird. Das Werk über die Postgeschichte in der nördlichen Wesermarsch wurde von Journalist Rolf Blumenberg überarbeitet. Die Jahressgabe



Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers und Schriftführerin Annemarie Martens zeichneten Jan Bahlmann (Mitte) mit der Goldenen Ehrennadel aus.
Bild: Lutz Timmermann

2017 soll eine Monografie zur Geschichte des Heimatbundes werden. Dafür hat Dr. Joachim Tautz aus Oldenburg den Auftrag, den Einfluss des Nationalsozialismus besonders zu betrachten.

Das 125-jährige Bestehen des Rüstringer Heimatbun-

des soll am Freitag, 7. April 2017, in den Nordenhamer „Weserterrassen“ begangen werden. Den Festvortrag wird Professor Dr. Dietmar von Reeken aus Oldenburg zum Thema „Bedeutung der Heimatbünde in der heutigen Zeit“ halten.

Lutz Timmermann

Hermann Allmers und die Musik

2017 Liederabend mit der Goethe-Gesellschaft Nordenham

Der Rüstringer Heimatbund will wieder auf die Dörfer gehen, erklärte Vorsitzender Hans-Rudolf Mengers in einer Beiratssitzung in Sürwürden. Der Anfang wird am 25. Juni in Sillens gemacht und ist zugleich Auftakt von Veranstaltungen, die der Heimatbund künftig mit anderen Organisationen durchführen will.

In Sillens wird der Bürgerverein der Partner sein. Eckhard Dunkhase, auch ehrenamtlicher Müller beim Heimatbund, bittet zur einer Führung durch das Wurtendorf.

„Ich sehe die Chance, das auch in anderen Dörfern zu machen“, hat Mengers vor allem Ortstermine in Stadland und Nordenham im Sinn.

Mit der Buchhandlung von Bestenbostel in Nordenham lädt der Heimatbund am Mittwoch, 24. August, zu einer Lesung von Professor Dr. Karsten Reise ein. Der ehemalige Klimaforscher am Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven wird über den „Kurswechsel Küste“ sprechen. „Ein Thema, das gut zu uns passt“, sagt Mengers.

Gemeinsam mit der Goethe-Gesellschaft Nordenham will der Rüstringer Heimatbund in seinem Jubiläumsjahr 2017 zu einem Liederabend „Hermann Allmers und die Musik“ (Geang: Stefanie Golisch, am Klavier: Jan-Hendrik Ehlers) in die Aula des Gymnasiums Nordenham einladen. Mengers erinnerte daran, dass der Gründungsvater des Rüstringer Heimatbundes viele Liedtexte geschrieben und auch vertont hat, das bekannteste ist das Studentenlied „Die Ruedelsburg“.

Lutz Timmermann

Kurznachrichten

Hartwarden

Über 60 Gäste aus Nah und Fern hatten sich zur traditionellen Kranzniederlegung am 18. Januar in Hartwarden eingefunden. Die Gedenkworte am Denkmal hielt Hans-Rudolf Mengers. Die Moderation beim anschließenden Treffen der Heimatvereine im Friesenheim übernahm Rolf Blumenberg.

Nordenham

Der Leiter des Museums Nordenham, Dr. Timothy Saunders, trat am 1. März 1996 in den Dienst des Rüstringer Heimatbundes. In einer kleinen Runde mit engen Mitarbeitern und Weggefährten konnte er nun sein 20-jähriges Dienstjubiläum begehen.

Nordenham

Seinen 80. Geburtstag feierte unser Ehrenmitglied Horst Höpken aus Nordenham. Auch er hatte aus diesem Anlass Mitarbeiter des Museums und des Vorstands zu einer Feier in das Museum eingeladen. Dr. Timothy Saunders und Hans-Rudolf Mengers fanden würdigende Worte für seine unermüdete, ehrenamtliche Tätigkeit im Museum.

Nordenham

Die Jahrestagung des Bezirksverbands Weser-Ems der Imker fand am 9. April in Nordenham in der Friedeburg statt. Zu den Ehrengästen zählte auch der Vorsitzende des Rüstringer Heimatbund. In einem kurzen Grußwort betonte Hans-Rudolf Mengers die freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Imkerverein Jade-Weser und dem Rüstringer Heimatbund.

MOBILIAR VERSICHERUNGEN



Gemeinsam. Stark. Seit 1856.

**Heute die Versicherung für
Jedermann**

Wir sind die Versicherung vor Ort und in Ihrer Nähe – wir beraten Sie gerne mit unserem Team.

Unsere Leistungen:

Neben unseren Sachversicherungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit Berufsunfähigkeitsvers., Lebensvers., Rürup-, Riester-Vers., Haftpflicht-, Autovers. usw. über unsere Kooperationspartner abzuschließen.

Wir bieten Ihnen zuverlässige Leistungen zu moderaten Prämiensätzen.

**Rufen Sie uns an!
Wir sind für Sie da!**

Norderseefeld-Süd 23
26937 Stadland

Tel.: 04734 / 268
e-mail: info@mobiliar-seefeld.de

J. Richter Notar

Fachanwalt für Familienrecht
Erbrecht
Zivilrecht
Handels-/Gesellschaftsrecht
Arzt Haftungsrecht

A. Schuhr Notar

Vertragsrecht
Versicherungsrecht
Agrar- und Pachtrecht
Miet- und WEG-Recht
Verkehrs- und Strafrecht

S. Hartwich Notar

Verwaltungsrecht
Öffentl./privates Baurecht
Schadensersatzrecht
Unfallregulierung
Grundstücksrecht
Immobilienrecht

F. Schuhr **E. Feldhusen**

Rechtsanwälte & Notare a.D.

Bahnhofstraße 39c · 26954 Nordenham
Tel. (04731) 60 51 · Fax (04731) 2 18 78
info@schuhr-anwaelte.de

www.schuhr-anwaelte.de

Mich gibt
es jetzt auch
als App!

Kreiszeitung Wesermarsch

Ein Stück Heimat – weltweit rund um die Uhr!



Schon ab 3 Uhr morgens gibt es die Nachrichten aus der Region auf Ihrem Tablet mit der **Kreiszeitung Wesermarsch digital**.

» Seien Sie rundum informiert – egal wann, egal wo.

Laden Sie sich jetzt die App auf Ihr Tablet und lesen Sie die Kreiszeitung Wesermarsch gemütlich auf der Couch, im Bus auf dem Weg zur Arbeit oder im Café.

QR-Code scannen oder hier aufrufen:

www.kreiszeitung-wesermarsch.de/app
und bestellen!

Kreiszeitung Wesermarsch digital

» plus Artikel
im Internet



» digitale Zeitung –
ePaper & App



- » Gesamtausgabe online
- » weltweiter Zugriff
- » noch aktueller durch tagesaktuelle News
- » einfache Bedienung
- » Archivzugriff (auf alle Artikel zurück bis Januar 2003)
- » kostenlose App für Tablets
- » Download als PDF

Kreiszeitung Wesermarsch

Kunden-Center

Sichern
Sie sich Ihre
Tickets!

Mit uns haben Sie immer die besten Karten!

Verschenken Sie Tickets für die Top-Events aus unserer Region.

Keine passende Veranstaltung gefunden?

Gutscheine erhalten Sie hier im
Kunden-Center der Kreiszeitung Wesermarsch
Bahnhofstraße 36, 26954 Nordenham
Telefon 04731 943-0
Mo.–Fr. 8.30–13 Uhr und 14–16.30 Uhr



www.kreiszeitung-wesermarsch.de

Neuer Plattdütsche-Bühnenleiter

Torsten Lange folgt auf Rolf Puhl – „Zeit für frische Ideen“

Die Niederdeutsche Bühne „De Plattdütschen“ hat einen neuen Bühnenleiter. Torsten Lange folgt auf Rolf Puhl, der sich nach neuneinhalb Jahren nicht zur Wiederwahl stellte.

Der 72-jährige Puhl hielt es für geboten, „frischen Ideen eine Chance zu geben“, nachdem er knapp zehn Jahre lang die Bühne geleitet hat. Puhl bleibt mit seiner reichlichen Erfahrung der Bühne aber als Archivar und Ratgeber erhalten, seine Arbeit als Pressesprecher übernimmt Detlef Glückselig. In der gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde Natascha Heinrich an Stelle von Heiko Dietz zur Schatzmeisterin gewählt. Irene Warnke wurde als Beisitzerin wiedergewählt.



Der neue Vorsitzende Torsten Lange (2.v.l.) mit Geehrten und neuen Vorstandsmitgliedern (von links) Renate Brüggemann, Natascha Heinrich, Irene Warnke, Elke Puhl, Karl-Heinz Winter und Georg Modersitzki. Bild: Christian Schöckel

Lange, Deutschlehrer an der Nordenhamer Oberschule I, ist kein Unbekannter bei der Pflege der niederdeutschen Sprache. Er leitet an der Oberschule die Theater-Arbeitsgemeinschaft und hat nach eigenem Bekenntnis ein Faible für das Bühnenspiel.

Gemeinsam mit seinem Nachfolger Torsten Lange ehrte Rolf Puhl Renate und Kurt Brüggemann für zehnjährige Mitgliedschaft, Georg Modersitzki für 250 und Elke Puhl für 300 Bühnenauftritte bei der Niederdeutschen Bühne „De Plattdütschen“. It

Kurznachrichten

Nordenham

Aus den Spenden anlässlich des Trauerfalles Dr. Klaus Wiborg konnte jetzt ein Gemälde von der aus Butjadingen stammenden Emy Rogge angeschafft werden. Es zeigt eine Landschaft mit Gehöft in der Umgebung von Worpswede, der Wahlheimat der Künstlerin. Das Bild ist jetzt im Museum ausgestellt.

Nordenham

Der plattdeutsche Nachmittag in den Weserterrassen am Nordenhamer Strand war mit 190 Gästen wieder einmal überaus gut besucht. Die Lüttjen Plattsnacker und die Mitglieder des Rüstringer Schrieverkrings sorgten für gute Unterhaltung. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Shanty-Chor Nordenham.

hrm

Nachruf

Hans Hermann Francksen †



Hans Hermann Francksen erblickte am 17. Oktober 1917 in Bremen das Licht dieser Welt. Er kam aber schon früh nach Butjadingen, wo er auf dem Hof

seines Onkels in Ruhwarden aufwuchs. Nach seiner Ausbildung übernahm er die Bewirtschaftung des stattlichen Familienbesitzes. Nach fast 30-jähriger Tätigkeit trat er 1976 in den Ruhestand.

Nun hatte er Zeit für die Erforschung der Familiengeschichte. Aber dabei sollte es nicht bleiben. Rasch wurde der gesamte Siedlungsraum Butjadingen sein Betätigungsfeld. Die Arbeit fand ihren Niederschlag in Vorträgen und in mehreren Veröffentlichungen. Seine umfangreichste Arbeit ist die Siedlungsgeschichte Butjadingens.

Hans Hermann Francksen wurde bereits 1952 Mitglied des RHB, er war Mitbegründer und regelmäßiger Gast des heimatkundlichen Klönabends und hat diesen mit vielen Beiträgen bereichert. Darüber hinaus war er von 1978 bis 1992 Mitglied des Beirats. Für seine Verdienste hat er hohe Ehrungen erhalten:

1989 würdigte die Oldenburgische Landschaft seine Arbeit mit der Verleihung der Landschaftsmedaille.

1992 wurde er zum Ehrenmitglied des Rüstringer Heimatbundes ernannt.

2004 zeichnete ihn die Gemeinde Butjadingen mit dem Kulturpreis „Goldene Krabbe“ aus.

2005 erhielt er den Oldenburger Preis für Regionalforschung des Oldenburger Landesvereins.

2011 erfolgte die Verleihung des Hermann-Allmers-Preises für sein Lebenswerk als Heimatforscher.

Hans Hermann Francksen verstarb am 29. Januar in Bremen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans-Rudolf Mengers

Terminkalender 2016

Mitgliederversammlungen

- 22. September, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung mit Beirat

Plattdeutsch im Rühring Heimatbund

- 26. September, 14.30 Uhr
Moorsee, Plattdüütsch-Dag in der Mühle mit dem Rühring Schrieverkring
- 16. Oktober, 17.00 Uhr
Moorseer Mühle, Eröffnung der Plattdeutschen Woche mit dem Autor und Liedermacher Wolfgang Rieck aus Rostock
- 16. November, 14.30 Uhr
Andacht zum Buß- und Bettag mit Kirchenführung in Blexen, anschließend Autorenlesung des Rühring Schrieverkrings
- 03. Dezember, 15.00 Uhr
Weserterrassen Nordenham, Plattdeutscher Nachmittag im Advent, mit dem Schrieverkring, den lüttjen Plattsackern und musikalischer Begleitung

Vorträge der AG Landesgeschichte im Hotel „Butjadinger Tor“, Abbehausen

- 05. Juli, 19.30 Uhr
Dr. Jana Fries, Bezirksarchäologin: „Aktuelle Aufgaben des Nds. Landesamts für Denkmalspflege“
- 02. August, 19.30 Uhr
Klaus Kuck: „Leben und Werk von Hermann Löns“, eine Betrachtung zum 150 Todestag
- 06. September, 19.30 Uhr
Hans-Rudolf Mengers: „Die Leute von Butjadingen“, ein Film des NDR aus dem Jahre 1979
- 04. Oktober, 19.30 Uhr
Helmut Krummel, Kapitänleutnant a.D.: „Die Butjadinger Küstenwehr im 2. Weltkrieg“
- 01. November, 19.30 Uhr
Niedersächsisches Institut für historische Küstenforschung (NIHK): „Berichte zur aktuellen Ausgrabung in Elsfléth“



Wolfgang Rieck aus Rostock gastiert am 16. Oktober in der Moorseeer Mühle mit der niederdeutschen Seemannsgarn-Geschichte „Peter Lurenz bi Abukir“. In dem Stück des niederdeutschen Autors John Brinckman kompensiert der Kaufmann Lurenz das Kleinbürgerlich-Normale seines Rostocker Provinzlebens durch eigene Phantasieabenteuer als seefahrender Händler. Zu der gelesenen Geschichte trägt Wolfgang Rieck plattdeutsche und hochdeutsche Lieder mit maritimem Bezug vor.

- 06. Dezember, 19.30 Uhr
Meinhard Wefer: „Das Schlachten gehörte zum Leben dazu“, Erinnerungen an das Leben auf dem Lande in früheren Zeiten

Es können sich Themenänderungen ergeben. Auf die Veranstaltungen wird zuvor in der Presse hingewiesen.

Museum Nordenham

- 28. Aug., 10 – 17.00 Uhr
Museumsfest: „Klangvolles Museum – Spaß und Musik für die ganze Familie“ in Zusammenarbeit mit dem Lions Club „Emy Rogge“

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie weitere Termine entnehmen Sie bitte der örtlichen Tagespresse.

Museum Moorseeer Mühle

- 24. Juli, 10 – 17.00 Uhr
Rund ums Schaf
- 07. Aug., 10 – 17.00 Uhr
Dampftag mit der Lokomobile
- 13./14. Aug., 10 – 17.00 Uhr
28. Moorseeer Mühlenfest
- 28. Aug., 10 – 17 Uhr
Kindertag mit MONI, der Mühlenmaus
- 11. Sept., 10 – 17.00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

- 26. Sept., 14.30 – 18.00 Uhr
Plattdeutscher Nachmittag mit dem Rühring Schrieverkring
- 16. Okt., 10 – 17.00 Uhr
Kindertag mit MONI, der Mühlenmaus
- 16. Oktober, 17.00 Uhr
Eröffnung der Plattdeutschen Woche mit dem Autor und Liedermacher Wolfgang Rieck aus Rostock

Ausflugsfahrten

- 05. – 12. Juni
8 Tage nach Masuren, Zwischenübernachtungen auf der Hin- und Rückfahrt (Posen und Thorn). Tägliche Ausflüge: Stettin, Danzig, Posen sowie eine Seefahrt
- 13. August
Tagesausflug ins Teufelsmoor und nach Wörpswede, Fahrt mit der Moorbahn
- 24. – 27. September
4 Tage nach Quedlinburg, Rundfahrt mit dem Besuch verschiedener Städte im Ostharz
- im Nov., 15.30 Uhr
gemeinsame Kaffeetafel in

den Weserterrassen mit Vorstellung der Reisen 2017.

Anmeldungen werden bei NMT (Nordenham Marketing & Touristik), Marktplatz 7, Nordenham, Tel.: 04731-93640 entgegengenommen. Sie werden in der Reihenfolge der eingegangenen Fahrkostenbeiträge gebucht. Alle Fahrten beginnen an der Bushaltestelle Gymnasium Nordenham, Bahnhofstraße.

Fahrradtouren

- 15. Juni, 13.30 – 20.00 Uhr
Halbtagestour nach Alse, Bäckerei zur Horst
- 21. Juli, 9.00 – 20.00 Uhr
Tagestour nach Rechtenfleth zum Allmersheim
- 26. Aug., 13.30 – 20.00 Uhr
Halbtagestour nach Jade-raußendeich zu „Treppen-Günther“

Alle Fahrten beginnen und enden bei der Moorseeer Mühle.

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern

- 25. Juni, 14.00 Uhr
Sillens. „Schätze unserer Heimat – Sillens entdecken“, Spurensuche in Sillens mit dem Bürgerverein und Eckhard Dunkhase
- 24. August, 19.30 Uhr
Museum Nordenham. Karsten Reise: Kurswechsel Küste“, ein Vortrag in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung von Bestenbostel
- 28. Aug., 10 – 17.00 Uhr
Museum Nordenham. „Klangvolles Museum – Spaß und Musik für die ganze Familie“ in Zusammenarbeit mit dem Lions Club „Emy Rogge“

Impressum:

Der Rühring Bote ist eine Publikation des Rühring Heimatbundes e. V., V. i. S. d. P.: Hans-Rudolf Mengers (Vorsitzender)
Zuschriften an: Rühring Heimatbund, Hansingstraße 18, 26954 Nordenham.

Fragen rund um das Thema Pflege? Rufen Sie uns an!

ESSEN AUF RÄDERN

Tag für Tag Köstliches für zu Hause genießen. Auch an Sonn- und Feiertagen warme und pünktliche Lieferung auf Porzellangeschirr. Das besondere Angebot für alle, die gerne genießen aber nicht mehr kochen können oder wollen. Wählen Sie täglich aus zwei verschiedenen Gerichten.



Pflegezentrum
Lieken & Bremer
Friedrich-Ebert-Straße 2
26935 Stadland
Telefon
0 47 32/18 44 - 0

www.pflegezentrum-lieken-bremer.de



Tagespflege Lieken
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Dieter Lieken GmbH
Bürgermeister-Müller-Str. 40
26919 Brake
Telefon
0 44 01/8 29 30 50

www.pflegedienst-lieken.de



Ambulante Kranken- und Altenpflege
Dieter Lieken
Marktstraße 35
26935 Stadland-Rodenkirchen
Telefon
0 47 32/92 98 - 0

www.pflegedienst-lieken.de



Haus
Klönschnack
Senioren Tagespflege - Einrichtung
Nordenham Butjadingen Stadland
Wischweg 8
26954 Nordenham-Blexen
Telefon
0 47 31/363 41 30

www.haus-kloenschnack.de



HÄUSLICHE KRANKEN- UND ALTENPFLEGE
Hergen Bremer
Walther-Rathenau-Straße 155
26954 Nordenham
Telefon
0 47 31/9 38 60

www.pflegedienst-bremer.de

Senioren-Zentrum
Burhave



Rüstringer Straße 1
26969 Butjadingen-Burhave
Telefon 0 47 33/9 21-0

www.senioren-zentrum-burhave.de



Haus Ruhwarden
Seniorenpflegeheim
Butjadinger Straße 8 und 10
26969 Butjadingen-Ruhwarden
Telefon
0 47 36/7 25

www.pflegeheim-haus-ruhwarden.de

Rüstringer Heimatbund e.V. • Hansingstraße 18 • 26954 Nordenham

Deutsche Post 
DIALOGPOST

Rüstringer Heimatbund e.V.
(RHB):
Museum Nordenham
Hansingstraße 18
26954 Nordenham
Tel. 04731-269975 oder
Fax -269977

Bankverbindung:
Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE37 2805 0100 0063
4233 21
BIC: BRLADE21LZO

Vorzugsangebote nur für Mitglieder des RHB

Sie suchen ein passendes Geschenk? Bei uns sind Sie richtig. Der Rüstringer Heimatbund bietet Ihnen als Mitglied folgende Bände aus seinem Bestand zu einmaligen Sonderpreisen an:

14001. 500 Jahre Rüstringen – Oldenburg – Niedersachsen, darin enthalten das Fotoalbum von der Einweihung des Denkmals in Hartwarden 1914, 220 Seiten, jetzt nur noch 8,00 Euro

14002. Hermann Allmers, Briefwechsel mit bremischen Freunden, Band I, 775 Seiten, 8,00 Euro (nur noch wenige Exemplare)

14003. Hermann Allmers, Briefwechsel mit Freunden im Nordwesten, Band II, 888 Seiten, Vorzugspreis 22,00 Euro

14004. Dieter Auffarth, Das Geld – Geldgeschäfte in Butjadingen und Stadland.

Zwei Bände, leinengebunden im Schubert, zus. 1120 Seiten, jetzt nur noch 22,00 Euro

14005. Hans Hermann Francksen, Butjadingen – eine Führung durch die Geschichte von Land und Leuten, 187 Seiten, jetzt nur 8,00 Euro

Sie erhalten diese Bücher im Museum Nordenham zu den üblichen Öffnungszeiten der Museumskasse.

Auch hier wieder unser besonderer Service für auswärtige Mitglieder. Sie können eine Bestellung schriftlich richten an: RHB · Hans-Rudolf Mengers · Am Butjenter 17 · 26969 Stollhamm. Der Versand erfolgt dann gegen Rechnung zuzüglich 2,40 Euro (Büchersendung), 4,40 Euro (Päckchen) oder 7,00 Euro (Paket). (Die Versandkosten sind gewichtsabhängig.)



Höpken

Maler & Lackierer in Perfektion!

Raumgestaltung
Bodenbeläge
Fassadensanierung

Maler- und Lackierermeister
Peterstraße 5 I
26954 Nordenham
Telefon: 0 47 31 - 43 39
info@malerei-hoepken.de